

? Bei WordArt von Word sind die Farben nicht sichtbar

JOSEF EDENHÖFER: Bei Microsoft Word funktionieren im normalen Textmodus alle Farben. Sobald ich aber Headlines mit WordArt gestalten will, werden diese nur schwarz angezeigt – die

Farben sind einfach weg!

Die Ursache für dieses Problem versteckt sich in den erweiterten Darstellungsoptionen von Windows. Zum Ändern öffnet man *Systemsteuerung/Anzeige/Eingabehilfen/Anzeige* und entfernt das Häkchen bei *Kontrast aktivieren*.



? Backuptool für E-Mails von Thunderbird gesucht

GERHARD NOLL: Ich habe die Software *Simon Tools E-Mail-Backup*, die aber mein Mail-Programm *Mozilla Thunderbird* nicht unterstützt. Gibt es eine ähnliche Software zur Sicherung meiner E-Mails?

Sehr einsteigerfreundlich und noch dazu kostenlos ist der Sicherungsassistent *MozBackup*. Er archiviert nicht nur E-Mails, sondern auch Kontakte, Favoriten vom Firefox-Browser u. v. m. mozbackup.jasnapaka.com/de



ALL-IN-ONE-BACKUP FÜR MOZILLA. MozBackup unterstützt neben Thunderbird auch Firefox, SeaMonkey und Netscape Version 7.x.



? Die Firewall von Windows Vista nehmen oder eine von Drittanbietern

SEVERIN SVOBODA: Ich habe kürzlich die Antiviren-Software von G-Data erworben. Nun würde ich gerne wissen, ob es sinnvoll ist, auch noch die Firewall von diesem Anbieter dazuzunehmen, oder ob die Firewall von Windows Vista Ultimate ausreicht.

Die Firewall von Windows Vista ist nur ein Basisschutz, der viele nicht benötigte Ports am PC schließt, das Eindringen von Würmern verhindert und teilweise unerwünschte Datenübertragungen ins Web unterbindet. Sie ist besser als jene von Windows XP, aber nicht der Weisheit letzter Schluss. Moderne Personal Firewalls der Security-Companys reagieren viel sensibler auf unerlaubte Aktivitäten, sind mit Früherkennungsmethoden ausgestattet und daher grundsätzlich sicherer. Das Problem ist hier allerdings, dass Anwender mitunter oft gefragt werden, ob sie Entscheidungen

zulassen oder ablehnen wollen. Trifft man die falsche Wahl, funktionieren manche Programme vielleicht nicht mehr, oder Schädlingen werden Tür und Tor geöffnet. Empfehlung: Anstelle von Insel-Lösungen (Antivirus + Firewall) gleich komplette Internet-Security-Pakete verwenden, deren Schutzkomponenten aufeinander abgestimmt sind.

WIE SICHER IST DIE FIREWALL VON VISTA? Sie wehrt zwar viele Würmer ab, ist aber nicht intelligent genug, um mit hochentwickelten Trojanern fertig zu werden.

? Der Media Player findet den CD-Brenner nicht mehr

GABY HUTZHEIMER: Ich verwende Windows XP und die Brennsoftware Nero 6. Wenn ich meine Musik-Playlist mit dem Media Player 11 brennen will, erscheint folgender Fehler: „Schließen Sie einen Brenner an, und starten Sie neu!“



Windows kann nur einen Satz von Brenntreibern verwalten – und zwar jenen der zuletzt installierten Brennsoftware, hier also Nero. Die Lösung des Problems ist der Bugfix *wmp11patch.zip* von www.cyclingtom.de.

? Installationen funktionieren nicht mehr

ROLAND HANDL: Mein PC verweigert seit einiger Zeit die Installation neuer Programme. Das Problem besteht, seitdem ein Windows-Update abgebrochen wurde. Wie kriegt man das wieder hin?

Das Problem kann über die Computerverwaltung behoben werden. *Start/Ausführen* und *compmgmt.msc* starten. Dann im Bereich *Dienste* den *Windows Installer* deaktivieren. Anschließend Windows neu starten und den Windows Installer auf dieselbe Art und Weise wieder aktivieren.

RECHTSTIPPS



Dr. Andreas Eustacchio
Der Rechtsanwalt gibt Tipps zum Thema SMS-Abzocke
a.eustacchio@eustacchio.com

§ Problematische Mehrwert-SMS

SITUATION: Nicht nur das Versenden von SMS kann kostenpflichtig sein! Vermehrt finden sich auf Handyrechnungen auch Posten für empfangene SMS-Mehrwertdienste, obwohl diese vom Kunden nie bestellt wurden. Unklar ist, weshalb diese dem Handykunden in Rechnung gestellt werden können. – Muss er die zum Teil hohen Kosten bezahlen?

RECHTSLAGE. Werden SMS-Abodienste, z. B. Börse-News, Klingeltöne etc. bestellt, schließt der Kunde in der Regel einen kostenpflichtigen Vertrag ab. Hat er die Zusendung von SMS aber nie verlangt, fehlt es an einer Zahlungsverpflichtung. Zwar erlaubt eine Verordnung der Telekommunikationsbehörde RTR den Handybetreibern, ihren Kunden die SMS-Zusendung anderer Anbieter in Rechnung zu stellen, das heißt aber nicht, dass der Kunde auch die Forderung für eine unerwünschte SMS-Zusendung an den Handyprovider zahlen muss.

WAS TUN? Gegen die Handyrechnung sollte man sofort Einspruch erheben und die Schlichtungsstelle der RTR anrufen, da ja kein Vertrag mit dem Mehrwert-SMS-Anbieter vorliegt. Handykunden können nahezu nie beweisen, dass sie eine erhaltene Mehrwert-SMS nicht bestellt haben, daher muss letztendlich der Handyprovider dem Kunden nachweisen, dass dieser den Mehrwertdienst tatsächlich in Anspruch genommen hat. Denn der Handynetzbetreiber, der für den SMS-Anbieter ja das Inkasso durchführt, ist am ehesten dazu in der Lage. Daneben ist der Handyprovider verpflichtet, auf Verlangen eine Sperre für Mehrwert-SMS einzurichten. Einmal pro Jahr ist dieser Service gratis.